



EUROPÄISCHE AKADEMIE

zur Erforschung von Folgen wissenschaftlich-technischer Entwicklungen
Bad Neuenahr-Ahrweiler GmbH
Direktor: Professor Dr. Dr. h. c. Carl Friedrich Gethmann

PRESSEMITTEILUNG

Verein der Förderer der Europäischen Akademie stellt Beate Leisten aus

Bad Neuenahr-Ahrweiler, 15. November 2007. – Die Europäische Akademie GmbH stellt zum zweiten Mal Bilder der Künstlerin Beate Leisten aus. Schon bei der ersten Ausstellung im Jahr 2002 in den Räumen der Europäischen Akademie GmbH überzeugte die Künstlerin durch ihren eigenen Stil und ihre eigene Technik. Leisten bearbeitet eine Fülle von Themen. Dabei spielt die Kraft der Natur und die Schönheit der Schöpfung im klassischen – nicht religiösen – Sinne eine bedeutende Rolle. Blumen und Früchtestillleben sind dafür ihre zentralen Motive, die oft sinnlich und überquellend an Lebensfreude und -kraft sind.

Leisten verwendet Acrylfarben, die sie jedoch lasierend in Aquarelltechnik aufträgt. Quadratische Raster, die sie gelegentlich auf ihre Bilder auflegt und die dank ihrer Lasurtechnik durchscheinend sind, geben den gewohnten Motiven eine neue Wirkungsweise. Der Betrachter muss sich mal mehr, mal weniger intensiv konzentrieren, um durch die obere Schicht das eigentliche Motiv zu erkennen. Farbigkeit und Farbkompositionen spielen eine wichtige Rolle im Verhältnis zum Motiv.

Die Porträts von Leisten sind im Gegensatz zu ihren Blumenbildern eher ruhig und melancholisch. Hier erkennt man Menschen, deren Gefühle verletzt wurden und die dies mit einem eindringlichen Blick dem Betrachter mitteilen möchten, aber in ihren Gefühlen erstarrt sind. Eine Verflechtung von Porträt- und Blumenbildern zeigt sie bei zwei Frauenbildern, auf denen die Pflanze jeweils der Persönlichkeit der Frauen entspricht und somit die Parallelität der Welten bezeugt. Landschaftsbilder beschließen die Themenwelt rund um die Natur. Leistens humorvolle Seite zeigt sich in mehreren Karikaturen, die pointiert und witzig die Lebensfreude darstellen, die hier im zwischenmenschlichen Disput ihren Ausdruck bekommt.

Kontakt für die Presse:

Europäische Akademie zur Erforschung von Folgen
wissenschaftlich-technischer Entwicklungen Bad Neuenahr-Ahrweiler GmbH
Geschäftsführer: Professor Dr. Dr. h. c. C. F. Gethmann
Amtsgericht Koblenz HRB 13717
Wilhelmstraße 56 • 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Telefon: (0 26 41) 973-300 • Telefax: (0 26 41) 973-320

Friederike Wütscher • Katharina Mader
friederike.wuetscher@ea-aw.de
katharina.mader@ea-aw.de
www.europaeische-akademie-aw.de

Beate Leisten

- 1955 in Stade geboren; Fachabitur (Fachrichtung Gestaltung) Studium Visuelle Kommunikation in Düsseldorf.
- Akt- und Aquarellmalerei bei Professor Brinkhaus und Professor Assman; Zeichen- und Modellierübungen.
- Freie Malerin in Düsseldorf, Abschluss als Diplom-Designerin, Fachrichtung Fotografie.
- Seit 1981 regelmäßige Ausstellungen, sowohl In- als auch Ausland.
- 1985 Umzug nach Köln; dreimonatige Reise nach Italien, auf Anregung des italienischen Bildhauers Auro Bonfigli Anfertigung von Skulpturen, Plastiken und Objekten.
- 1988 Umzug in die Eifel.
- 1992 Erarbeitung eines neuen Konzeptes für zeitgenössische Kunst im ländlichen Raum: Projekt „Kultur-Brücke“ im Rahmen des Kultursommers.
- 1993 Ausstellungen in der Bezirksregierung in Koblenz und im Ministerium „Für die Gleichstellung von Mann und Frau“ in Mainz.
- 1994 Ausstellung im Mainzer Landtag „Künstler notieren Rock am Ring“.
- 1995 Ausstellung im Weingut Brogsitter, ständige Ausstellung im „Historischen Gasthaus Sanct Peter“, zahlreiche Entwürfe für Weinflaschen-Etiketten.
- Dauerausstellung im Restaurant „Periferia“ in Adenau (Leisten leitete das Restaurant als Pächterin von 1993 bis 2002).
- 2001 Ausstellung im Kurhaus Bad Neuenahr-Ahrweiler.
- 2003 Ausstellung in der Villa Sibilla.
- 2007 Ausstellung im Gutsausschank „Kloster Marienthal“.

Die Ausstellung ist zu den Bürozeiten der Europäischen Akademie geöffnet (Montag bis Freitag 9 bis 15 Uhr) und wird bis Frühjahr 2008 gezeigt.

Die Europäische Akademie zur Erforschung von Folgen wissenschaftlich-technischer Entwicklungen Bad Neuenahr-Ahrweiler gGmbH wurde 1996 vom Land Rheinland-Pfalz und dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) gegründet. Direktor der Gesellschaft ist der Philosophieprofessor Dr. Dr. h.c. Carl Friedrich Gethmann. Wissenschaftlich-interdisziplinäre Arbeitsgruppen widmen sich der Erforschung und Beurteilung von Folgen wissenschaftlich-technischer Entwicklungen für das individuelle und soziale Leben des Menschen und seine natürliche Umwelt. In wissenschaftlicher Unabhängigkeit führt die Akademie einen Dialog mit Wirtschaft, Kultur, Politik und Gesellschaft. Damit will sie zu einem rationalen Umgang der Gesellschaft mit Folgen wissenschaftlich-technischer Entwicklungen beitragen.

Weitere Informationen erhalten Sie über die Homepage www.ea-aw.de